



Bildungsministerium

Schulaufsicht und Staatliche Seminare für Lehrämter sollen in das Landesverwaltungsamt integriert werden

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 141/03

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 141/03

Magdeburg, den 25. Juni 2003

Schulaufsicht und Staatliche Seminare für
Lehrämter sollen in das Landesverwaltungsamt integriert werden

Die Landesregierung hat den
gemeinsam von Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz und Innenminister
Klaus Jeziorsky eingebrachten Vorschlag zur Umstrukturierung der Schulaufsicht
und der Staatlichen Seminare für Lehrämter zur Kenntnis genommen und das
Innenministerium gebeten, die notwendigen Gesetzesänderungen vorzubereiten.

Wie Kultusminister Olbertz

erläuterte, soll die gesamte untere Schulaufsichtsverwaltung in das künftige Landesverwaltungsamt integriert werden. Die bisher neun Staatlichen Schulämter werden dabei auf vier Standorte konzentriert. Um den regionalen Bezug für schulaufsichtliches Handeln zu sichern, wird an allen drei Standorten des Landesverwaltungsamtes - Halle, Magdeburg und Dessau - eine untere Schulaufsicht eingerichtet. Darüber hinaus sollen zunächst die rein schulfachlichen Bereiche auch in der Altmark am Standort Gardelegen vorgehalten werden. Die Sachgebiete „Schulentwicklungsplanung“ und „Lehrerpersonalverwaltung und Schulrecht“ werden nur an den Standorten Magdeburg und Halle wahrgenommen. Die Schulaufsichtsverwaltung wird in folgende fünf Referate aufgeteilt.

.
Referat I: Schulformbezogene und regionale Schulaufsicht,

.
Referat II: Beratung, Lehrerfort- und Weiterbildung,

.
Referat III: Unterrichtsversorgung, Statistik,

Schulentwicklungsplanung,

.
Referat IV: Verwaltung des Lehrpersonals und Schulrecht,

.
Referat V: Qualitätsmanagement, Evaluation und Schulinspektion.

„Gerade Evaluation und Schulinspektion werden als neue moderne Aufgabenbereiche innerhalb der Schulaufsicht etabliert. Damit wollen wir internationalen Entwicklungen im Bildungsbereich Rechnung tragen“, so Olbertz. Hier sollen landesweite bzw. länderübergreifende Bildungsstandards entwickelt werden, die durch eine Steuerungsgruppe im Rahmen der Kultusministerkonferenz erarbeitet werden.

Auch die Staatlichen Seminare für Lehrämter werden in die Schulabteilung des Landesverwaltungsamtes eingegliedert. Sie bilden dort fachlich unabhängige, organisatorische Einheiten. Die Bezeichnung „Staatliches Seminar für Lehrämter“ bleibt erhalten. Hauptaufgabe der Staatlichen Seminare bleibt die schulpraktische Ausbildung von Lehramtsanwärtern bzw. Studienreferendaren im Vorbereitungsdienst bis zum Abschluss der zweiten Phase der Lehrerausbildung durch die Zweite Staatsprüfung.

Olbertz: „Die geplante Umstrukturierung der Schulaufsicht nimmt ein wichtiges, in der Koalitionsvereinbarung formuliertes Ziel auf, wonach die Eigenständigkeit der

Schulen durch Übertragung von mehr Eigenverantwortung und Kompetenzen in pädagogischer, finanzieller und personalrechtlicher Hinsicht gestärkt werden soll. Hierzu müssen die Schulaufsichts- und Schulverwaltungsstrukturen modernisiert werden. Insgesamt verspreche ich mir von der Neustrukturierung und Aufgabenzuweisung für die untere Schulaufsicht eine Erhöhung des Niveaus der schulfachlichen und schulpsychologischen Beratung und eine effizientere Gestaltung der Verwaltungsarbeit. ;

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzentr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/flid8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/flidg8s6ujfdyi/flidjagm4uronl/>

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391) 567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de